

S.Pieber

Von: Gerd Baumer [gerd.baumer@gmx.de]
Gesendet: Montag, 3. Juli 2017 15:58
An: S.Pieber; Peter Mahrholz; mnich-kehl@t-online.de
Betreff: Fwd: Fragen zur Sanierung des Hallenbades
Anlagen: gerd_baumer.vcf

Liebe SVKler,

unten meine Mail an den OB und die Fraktionsvorsitzenden.

Gruß Gerd

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fragen zur Sanierung des Hallenbades

Datum:Mon, 3 Jul 2017 15:56:04 +0200

Von:Gerd Baumer <gerd.baumer@gmx.de>

An:OB <T.Vetrano@Stadt-Kehl.de>, r.schueler@stadt-kehl.de, heiz.horst@t-online.de, Werner Muell <wernerh.muell@web.de>, Wolfgang Maelger <info@5uhr38.de>

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Toni,

sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

aus gegebenem Anlass möchte ich Sie nochmals zum genannten Thema anschreiben.

In den vergangenen Wochen wurde ich immer wieder auf den Sachstand in der Angelegenheit Hallenbaddachsanie rung angesprochen und nach dem aktuellen Stand befragt.

Die zwischenzeitlich auf 14 500 angewachsenen Unterschriften für die Dachsanierung im Hallenbad sind natürlich der Hintergrund, warum mich unzählige Menschen darauf ansprechen.

Unsere Forderungen für die Unterschriftensammlung will ich an dieser Stelle nochmals wiederholen:

- **Für eine sofortige Deckensanierung im Hallenbad**
- **Keine Schließung auf unbestimmte Zeit**
- **Kehl braucht ein Hallenbad**

Nach den bisherigen Diskussionen scheinen mir die Punkte 2 + 3 nicht mehr strittig. Lediglich bei der notwendigen Dachsanierung gibt es unterschiedliche Bewertungen.

In meinem jüngsten Gespräch mit OB Vetrano, hatte ich den Eindruck, dass die Sanierung des Hallenbades fiktiv hoch gerechnet wird. Dass dieser Sanierungsbedarf besteht bestreite ich keinesfalls, jedoch bin ich der Meinung,

dass wir in der bevorstehenden Sitzungsvorlage und der Entscheidungssitzung am 12.07.17 uns auf die Sanierung des Daches fokussieren sollten, damit das Gebäude später einer anderen Nutzung zugeführt werden kann.

Die jetzt immer wieder genannten Techniksaniierungen der Wasseraufbereitung und der Lüftung sind seit zwei Jahrzehnten im Gespräch und angemahnt, haben bisher nicht zu dem Ansinnen geführt, das Hallenbad deswegen zu schließen.

So ist es voraussichtlich auch jetzt zu sehen. Eine Sanierung der maroden Technik und des Beckens, scheint mir wirklich nicht sinnvoll. Lediglich die Dachsanierung versetzt uns in die Lage, Zeit zu gewinnen um die Planungen

für ein neues Hallenbad am Standort des Freibades zu planen, projektieren und zu bauen. Binnen 3 Jahren müsste das machbar sein.

Meine Fragen an die Verwaltung wären in dem Zusammenhang:

1. **Sind die Betonstützen im Hallenbad zwischenzeitlich untersucht worden auf ihre Tragfähigkeit?**
2. **Gibt es Kostenschätzungen für den Beckenabriss und eine Bodenerstellung, um die Halle anderweitig zu nutzen?**
3. **Gibt es einen Zeitplan, indem eine Dachsanierung machbar erscheint?**

Mit diesen Fragen möchte ich den gesammelten Unterschriften Nachdruck verleihen und Antworten für die vielen Fragenden finden.

Mit freundlichen Grüßen
Gerd Baumer

Gerd Baumer Rüdigerstraße 12 77694 Kehl am Rhein [Tel:07851958919](tel:07851958919) Fax:0785171536 mobil:
017624099438